

Fußweg A + B =

Dörnliwegli R.R.B. 30. 3. 1954.

Beschluß des Regierungsrates

betreffend die

Festsetzung von endgültigen Fußweglinien für die Fußwege A, B und E (im Hackberg), Riehen.

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt beschließt:

Für die Fußwege ~~A, B und E~~ (im Hackberg), Riehen, werden Fußweglinien *endgültig* festgesetzt, wie folgt:

- I. Maßgebend für diese Fußweglinien sind die vom Regierungsrate unter dem heutigen Datum unterzeichneten und mit der *Inventarnummer 4618* versehenen *Pläne*, sowie die nachstehende, mit den Angaben der Pläne übereinstimmende

Beschreibung:

1. Lage der Fußwege:

Fußweg A und B zwischen Rudolf Wackernagel-Straße und Höhenstraße.

Fußweg E zwischen „~~Im~~ Waltersgraben“ und Fußweg „Im finstern Boden“.**Dörnliwegli**

2. Breite der Fußwege:

Zwischen den Fußweglinien: 3,00 m.

3. Höhenverhältnisse:

Anfangspunkt Fußweg A: Cote 332,09.

Gefällsverhältnisse: Uebergang auf 4,00 m (Cote 332,40); steigen 12,52% auf 67,47 m (Cote 340,85); Uebergang auf 4,00 m Endpunkt Fußweg A: Cote 341,16.

Anfangspunkt Fußweg B: Cote 332,20.

Uebergang auf 4,00 m (Cote 331,96); fallen 9% auf 53,79 m (Cote 327,12); Ausrundung auf 14,00 m (Cote 325,44); fallen 15% auf 22,64 m.

Endpunkt Fußweg B: Cote 322,05.

Anfangspunkt Fußweg E: Cote 309,82.

Ausrundung auf 14,00 m (Cote 310,90); steigen 14,2% auf 53,70 m (Cote 318,52); steigen 16,3% auf 20,67 m (Cote 321,89); Uebergang auf 4,00 m.

Endpunkt Fußweg E: Cote 322,21.

- II. Die Fußwege ~~A, B~~ und E werden als Hauptfußwege bezeichnet.
 III. Das Grundbuchamt wird angewiesen, diese Fußweglinien im Grundbuch einzutragen.

Dörnliwegli

Dieser Beschluß ist zu publizieren, und dem Grundbuchamt in dreifacher Ausfertigung, sowie den angeführten Liegenschaftseigentümern nach Maßgabe des Gesetzes mitzuteilen.

Basel, den 28. März 1939

